



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 8 - V - 6 6 - 0 2 3 5**  
(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff: **70 neue Fahrradabstellplätze am Hauptbahnhof**  
**Anlage/n siehe Seite 3**

Dezernat(e) **V**

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

## Beratungsfolge

## DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> <b>wird im Internet/PIWI veröffentlicht</b>	

## Bestätigung Dezernent/in

Andreas Kowol  
Stadtrat

## Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz  
Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung Stand: 01.07.2018

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: 39.781.278 €  
 in %: 91,47

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
X		2018		27.000		27.000	I.04802	606350	66 WIS Beschaff. GWG RAD- Abstellanlagen
<b>Summe einmalige Kosten:</b>				27.000		27.000			

<b>Summe Folgekosten:</b>									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

## **B Kurzbeschreibung des Vorhabens**

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Im gesamten Stadtgebieten sollen, gemäß Beschluss Nr. 0085 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 30.03.2017, weitere Fahrradabstellanlagen errichtet werden.

### **Anlagen:**

Lageplan, Kostenberechnung vom 16. Juli 2018, Beschluss Nr. 0053 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 21. März 2017, Beschluss Nr. 0085 der Stadtverordnetenversammlung vom 30. März 2017, Beschluss Nr. 0039 des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Südost vom 19. April 2018

### **C Beschlussvorschlag:**

1. Der Errichtung von Fahrradabstellanlagen in Wiesbaden-Südost am Wiesbadener Hauptbahnhof wird zugestimmt.
2. Die Kostenberechnung des Tiefbau- und Vermessungsamtes vom 16. Juli 2018, abschließend mit 27.000 Euro, als Anlage zur Sitzungsvorlage, wird genehmigt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass auf Grund der Vielzahl der Fahrradabstellanlagen, die gemäß Beschluss Nr. 0085 der StVV vom 30. März 2017 im gesamten Stadtgebiet errichtet werden, damit gerechnet wird, günstigere Ausschreibungsergebnisse zu erzielen.
3. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 27.000 Euro stehen beim IM-Projekt I.04802 „66 WIS RAD-Abstellanlagen“ zur Verfügung und werden grundsätzlich genehmigt.

## **D Begründung**

### **I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage**

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Mit den vorgesehenen Fahrradabstellanlagen sollen weitere Möglichkeiten zum geordneten Abstellen von Fahrrädern angeboten werden.

### **II. Demografische Entwicklung**

*(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)*

Die Maßnahme trägt der demografischen Entwicklung Rechnung, da sie allen Altersgruppen zugutekommt.

### **III. Umsetzung Barrierefreiheit**

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

keine

#### **IV. Ergänzende Erläuterungen**

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Der Ortsbeirat des Ortsbezirkes Wiesbaden Südost hat mit Beschluss vom 19. April 2018 gebeten, zusätzliche Fahrradabstellplätze an konkreten Standorten einzurichten.

Vorgesehen sind insgesamt 35 Anlehnbügel (à 2 Plätze) an geeigneten Standorten. Insgesamt werden 70 neue Plätze hergestellt.

- Erweiterung der Anlage im Eckbereich zwischen Haupteingang und Osteingang des Hauptbahnhofs: 14 neue Bügel
- Erweiterung der Anlage im Eckbereich zwischen Haupteingang und Westeingang des Hauptbahnhofs: 9 neue Bügel
- Neue Bügel im Bereich des Westeingangs: 12 neue Bügel

Die konkreten Standorte entsprechen dem Wunsch des Ortsbeirats vom 19.04.2018. Der Standort ist mit dem Stadtplanungsamt und der Unteren Denkmalschutzbehörde abgestimmt.

#### **V. Geprüfte Alternativen**

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Links und rechts des Haupteingangs ist es aus stadtgestalterischen Gründen problematisch, Fahrradbügel aufzustellen.

Wiesbaden, 31. Juli 2018  
2743 rj

Andreas Kowol  
Stadtrat